



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Sozialministerin Schreyer: „Kleine Gemeinden im demografischen Wandel begleiten – auch sechs Gemeinden in Schwaben sind ab Februar 2020 dabei!“ – Senioren**

Sozialministerin Schreyer: „Kleine Gemeinden im demografischen Wandel begleiten – auch sechs Gemeinden in Schwaben sind ab Februar 2020 dabei!“ – Senioren

30. Dezember 2019

Sechs Gemeinden aus Schwaben sind ausgewählt worden, ab Februar 2020 am Programm „Marktplatz der Generationen“ teilzunehmen. Dies teilte heute Bayerns **Sozialministerin Kerstin Schreyer** mit und betonte: „Mit dem ‚Marktplatz der Generationen‘ begleiten und unterstützen wir speziell kleine Gemeinden bei der Gestaltung des demografischen Wandels. Denn wir stehen nicht mehr vor einer großen demografischen Veränderung, wir sind bereits mittendrin. Die Babyboomer-Generation verabschiedet sich nach und nach in den Ruhestand. Gerade im ländlichen Raum stellt dies viele Kommunen vor besondere neue Aufgaben.“

Im „Marktplatz der Generationen“ wird ausgewählten Gemeinden ein professionelles Beraterteam an die Seite gestellt, das systematisch und vor Ort den Aufbau seniorengerechter Strukturen begleitet. Im Fokus stehen die fünf Handlungsfelder Markt, Dienstleistungen und Mobilität, Gesundheit und Pflege, gesellschaftliche Teilhabe und Bürgerschaftliches Engagement sowie selbstbestimmtes Wohnen und neue Wohnformen. Kleine Gemeinden aus ganz Bayern konnten sich um eine Teilnahme bewerben. Nun hat ein ressortübergreifender Vergabeausschuss die Auswahlentscheidung gefällt. „Das große Interesse am ‚Marktplatz der Generationen‘ zeigt, wie wichtig dieses Thema gerade für kleine Gemeinden ist. In erster Linie geht es darum, der älteren Bevölkerung langfristig den Verbleib in ihrer Heimatgemeinde zu ermöglichen. Profitieren werden aber am Ende Alle von den neuen Angeboten und der steigenden Attraktivität der Gemeinden. Ich freue mich sehr, dass ab 1. Februar 2020 auch die Gemeinden Heretsried, Hollenbach, Kellmünz, Markt Legau, Oberroth und Osterberg dabei sind“ so die Ministerin.

Bereits 42 Gemeinden wurden im Rahmen des „Marktplatzes der Generationen“ bisher begleitet, seit das Programm 2017 nach einer sehr erfolgreichen Modellphase in die Fläche ging. Zum 1. Februar 2020 werden insgesamt 30 weitere Kommunen hinzukommen.

Weitere Informationen unter [Marktplatz der Generationen](#)

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

